

A N F R A G E von Ernst Meyer (SVP, Andelfingen) und Hansjörg Schmid (SVP, Dinhard)

betreffend Wildschweinebestand im Kanton Zürich insbesondere in der Region Weinland und Unterland

Es ist bekannt, dass im nördlichen Teil unseres Kantons der Besatz an Wildschweinen und die damit verbundenen enormen Schäden immer wieder zu ernsthaften Auseinandersetzungen zwischen der Jagdverwaltung, Jägern und den betroffenen Landwirten führt. Darum bitten wir die Jagdverwaltung uns folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie ist die Entwicklung des Wildschweinebestandes in den letzten zehn Jahren verlaufen?
2. Wieviele Schäden, in Anzahl und Franken, wurden in den letzten zehn Jahren pro Jahr vergütet? Wann gedenkt die Jagdverwaltung auch die Instandstellungsarbeiten zu vergüten?
3. Wieviele Abschüsse von Wildschweinen wurde in den letzten zehn Jahren getätigt, aufgeschlüsselt nach Jahren?
4. Welcher Bestand an Wildschweinen ist optimal und welcher ist noch tolerierbar? Wie wird die Landwirtschaft und Jägerschaft bei diesem Entscheid mit eingebunden?
5. Mit welchen Massnahmen soll der optimale Bestand herbeigeführt werden und in welchem Zeitraum? Sind auch unkonventionelle Massnahmen geplant (Anti Baby Pille)? Gibt es Kantonsübergreifende Strategien? Welche Massnahmen werden durch die Jäger bereits getätigt, und wie wirken sich diese aus?
6. Einzelnen Jagdpächtern ist die Problematik rund um die Wildschweine nur wenig bekannt. Mit welchen Massnahmen will die Jagdverwaltung in diesen Regionen Einfluss nehmen?
7. Welche Massnahmen sind für den Herbst / Frühjahr 2001 vorgesehen um die Schäden massiv zu verringern und wie werden diese eingeleitet?
8. Wann gedenkt der Kanton eine Abschussprämie für Wildschweine einzuführen, um den grossen Aufwand der Jäger bei der Bekämpfung zu honorieren und welche Höhe soll eine solche Prämie haben?
9. Ist der Jagdverwaltung bewusst, dass ein Revier mit Wildschweinebesatz grundsätzlich tiefer zu bewerten ist als ein Revier ohne Wildschweine bei der Festsetzung der Jagdpacht?
10. Wo bestehen Differenzen zwischen Jagdverwaltung, Jägern und den Landbesitzern und wie wirken sich diese aus.

Ernst Meyer
Hansjörg Schmid